RATSCHLÄGE

# Video-Bewerbungsgespräch: Vermeiden Sie diese Fehler

Einstellungsgespräche finden immer öfter auch per Video statt. Die Aufgabe bleibt die gleiche: überzeugen. Die Gründerinnen einer erfolgreichen Karriereplattform erklären, wie das via Skype gelingt.

Von **Julia Fritsche**
am 08.06.2017

Sie sind in Zürich, Ihr Traumjob aber in Singapur – die Lösung kann ein Interview via Webcam sein. Denn während Bewerber mit ihren Xing- oder Linkedin-Profilen um Aufmerksamkeit buhlen oder auf Social Media netzwerken und nach Jobs Ausschau halten, haben neue Technologien auch im Bewerbungsprozess Einzug gefunden.

In der Regel laufen Bewerbungen zwar noch immer über persönliche Gespräche oder Assessments, doch Videointerviews etwa mithilfe von Skype werden immer häufiger genutzt. Der Vorteil bei einem Job oder einem Bewerber im Ausland ist klar, der Kandidat spart sich die lange Anreise. Doch auch im Inland kann es sinnvoll und zeitsparend sein, mögliche Angestellte in einer ersten Runde per Video kennenzulernen.

### Praktische Tipps

Während sich die Fragen bei einem Bewerbungsgespräch via Webcam kaum von denen eines normalen Interviews unterscheiden, gilt es dennoch einiges zu beachten. Der zukünftige Arbeitgeber soll nicht bereits nach einem Blick das Interesse verlieren und Sie womöglich aus dem Rennen werfen.

Die Gründerinnen der Karriereplattform «The Muse» aus New York, Alexandra Cavoulacos und Kathryn Minshew, haben in ihrem Buch «The New Rules of Work» viele praktische Tipps auf Lager, wie man sich in der Arbeitswelt von heute zurechtfindet. Wie man beim Videointerview punkten kann, gehört auch dazu. Das raten die erfolgreichen Gründerinnen den Bewerbern.

### 1. Zeigen Sie sich im besten Licht

Achten Sie darauf, dass Sie optimal ausgeleuchtet sind und die Kamera Sie so zeigt, wie Sie gesehen werden wollen. Dabei nicht vergessen, dass der Interviewer hinter Ihnen auch Ihr Umfeld im Blick hat. Schranktüren schliessen, Altpapier entsorgen und dreckiges Geschirr in die Maschine stellen – Privates soll auch beim Interview zuhause privat bleiben.

### 2. Testen Sie die Technik

Beim Videointerview müssen sich Bewerber und Interviewer auf die Technik verlassen können. Daher sollten Sie vorher die richtigen Einstellungen überprüfen. Ein Testanruf bei einer Freundin oder einem Familienmitglied hilft dabei, die richtige Lautstärke und Bildqualität einzustellen. Die Internetverbindung sollte zudem genügend schnell und stabil sein. Bei schlechter Tonqualität empfehlen die Autorinnen Kopfhörer. Damit gibt es weniger störende Echo.

### 3. Wahren Sie Seriosität

Schäfchen123 oder StarkerMann55: Mit diesen Skype-Namen hinterlässt man bei seinem zukünftigen Chef keinen guten Eindruck. Neben einem seriösen Namen sollte auch das Bild entsprechend gewählt werden.

### 4. Kleiden Sie sich auch zuhause wie fürs Büro

Für die Kleidung empfehlen die Expertinnen einen Business-Casual-Look. Obwohl beim Gespräch via Webcam vielleicht nur Ihr Oberkörper sichtbar ist, sollten Sie trotzdem nicht auf die entsprechenden Business-Hosen verzichten – man weiss schliesslich nie, ob man mal unerwartet aufstehen muss. Ebenfalls sind auffällige Muster und helle Farben nicht zu empfehlen. Über die Kamera können diese eher störend als attraktiv wirken.

### 5. Schauen Sie Ihrem Gegenüber in die Augen

Auch wenn Sie Ihrem Interviewer nicht direkt gegenüber sitzen, sollten Sie Ihre Augen auf ihn beziehungsweise die Linse Ihrer Kamera richten. Es ist zwar verlockend, wie gewohnt direkt auf den Bildschirm zu schauen, vergessen Sie aber nicht, dass Sie mit jemandem sprechen, der Sie sehen kann. Wer Notizen benutzen möchte, sollte diese in der Nähe der Kamera auf den Rand des Computers kleben. So stellen Sie sicher, dass Ihre Augen ruhig nach vorne schauen und nicht wirr links, rechts oder unten nach Hilfestellungen suchen. Im dümmsten Fall hinterlassen Sie damit nämlich einen leicht verwirrten Eindruck.

### 6. Seien Sie konzentriert bei der Sache

Computer schreien mit ihren vielen Programmen und Fenstern nach Multitasking. Während Ihres Interviews sollten Sie es aber unterlassen, parallel etwas anderes zu tun. Es kann Sie zwar niemand sehen, aber störende Geräusche nimmt die Kamera auf.

### 7. Wirken Sie natürlich

Die Gefahr ist gross, ohne direkten Gesprächspartner zu vergessen, dass neben Sprache auch Mimik und Gestik wichtiger Teil eines Gesprächs sind. Vergessen Sie daher nicht, auch ab und an zu lächeln, Ihre Hände (gemässigt) einzusetzen und andere Gesten zu gebrauchen. Kurzum: Verhalten Sie sich so, wie Sie es tun würden, wenn es ein persönliches Bewerbungsgespräch wäre.